

# Die dtk-Klasse, Version 1.21– 2009/12/02

Rolf Niepraschk, Herbert Voß

## Makros

```
\providecommand\File[1]{\texttt{#1}}
\providecommand\Package[1]{\texttt{#1}}
\providecommand\Program[1]{\texttt{#1}}
\providecommand\Command[1]{\texttt{#1}}
\providecommand\Macro[1]{\texttt{#1}}
\providecommand\Environment[1]{\texttt{#1}}
\let\Email\url
\providecommand\Acronym[1]{\textsc{#1}}
```

Die Dateien `dtk.clo` und `10.clo` beinhalten die Klassenoptionen und werden nur fortgeschrieben, wenn etwas Neues einzufügen ist. Das Paket `dtk` sollte nur um wichtige Pakete ergänzt werden, die für den Inhalt des Manuskripts wichtig sind. Das Programm `pdflatex` sollte bevorzugt zum Übersetzen eingesetzt werden. Macros wie `\texttt` müssen nicht mit dem Backslash angegeben werden, der wird automatisch gesetzt. Es folgen Beispiele mit Listings in nummerierter und in nichtnummerierter Art:

```
1 \begin{itemize}
2 \item ...
3 \end{itemize}
```

```
\begin{description}
\item ...
\end{description}
```

UBUNTU wird als Akronym gesetzt. Weitere Informationen für Autoren findet man im DTK-Wiki: <http://projekte.dante.de/DanteFAQ/WebHome>.

Zm Schluss folgt der Quelltext dieses Beispieldokumentes:

```
1 %% $Id: beispiel.tex 4 2009-11-15 09:28:15Z herbert $
2 %
3 \documentclass[10,ngerman]{dtk}
4 \usepackage[utf8]{inputenc}
5 %\usepackage[latin9]{inputenc}
6
7 \begin{document}
8 \title{Die \texttt{dtk}-Klasse, \small Version \DTKversion -- \DTKdate}
9 \author{Rolf Niepraschk\and Herbert Voß}
10 \address{Herbert}{Voß}
11 \textsc{Wasgenstraße~21}\
```

```

12     14129 Berlin\\
13     \protect\url{herbert@dante.de}}
14 \address{Rolf}{Niepraschk}%
15     {Persiusstr.~12\\
16     10245~Berlin\\
17     \protect\url{Rolf.Niepraschk@gmx.de}}
18 \maketitle
19
20 \section{Makros}
21
22 \begin{verbatim}
23 \providecommand\File[1]{\texttt{#1}}
24 \providecommand\Package[1]{\texttt{#1}}
25 \providecommand\Program[1]{\texttt{#1}}
26 \providecommand\Command[1]{\texttt{#1}}
27 \providecommand\Macro[1]{\texttt{#1}}
28 \providecommand\Environment[1]{\texttt{#1}}
29 \let\Email\url
30 \providecommand\Acronym[1]{\textsc{#1}}
31 \end{verbatim}
32
33 Die Dateien \File{dtk.clo} und \File{10.clo} beinhalten die Klassenoptionen ←
    und
34 werden nur fortgeschrieben, wenn etwas Neues einzufügen ist. Das Paket
35 \Package{dtk} sollte nur um wichtige Pakete ergänzt werden, die für den ↔
    Inhalt
36 des Manuskripts wichtig sind. Das Programm \Program{pdflatex} sollte ↔
    bevorzugt
37 zum Übersetzen eingesetzt werden. Macros wie \Macro{texttt} müssen nicht mit
38 dem Backslash angegeben werden, der wird automatisch gesetzt. Es folgen
39 Beispiele mit Listings in nummerierter und in nichtnummerierter Art:
40
41 \begin{lstlisting}[style=DTKlstNumber]
42 \begin{itemize}
43 \item ...
44 \end{itemize}
45 \end{lstlisting}
46
47 \begin{lstlisting}[style=DTKlstNoNumber]
48 \begin{description}
49 \item ...
50 \end{description}
51 \end{lstlisting}
52
53 \Acronym{Ubuntu} wird als Akronym gesetzt.
54 Weitere Informationen für Autoren findet man im DTK-Wiki:
55 \url{http://projekte.dante.de/DanteFAQ/WebHome}.
56
57 Zm Schluss folgt der Quelltext dieses Beispieldokumentes:
58 \lstinputlisting[style=DTKlstNumber,language={\AllLaTeX}{TeX}]{\jobname.tex}
59

```

```

60 \section{Listen}
61 \begin{itemize}
62 \item Bei \Environment{itemize} werden
63 die Elemente durch Punkte und andere Symbole gekennzeichnet.
64 \item Listen kann man auch verschachteln:
65   \begin{itemize}
66     \item Die maximale Schachtelungstiefe ist~4.~\cite{voss:2008}
67     \item
68       Bezeichnung und Ein\rückung der Elemente
69       wechseln automatisch.
70     \end{itemize}
71 \item usw.
72 \end{itemize}
73
74 \begin{enumerate}
75 \item Bei \Environment{enumerate} werden
76 die Elemente mit Ziffern oder Buchstaben numeriert.
77 \item Die Numerierung erfolgt automatisch.~\cite{pakin:2008}
78 \item Listen kann man auch
79 verschachteln:
80   \begin{enumerate}
81     \item Die maximale Schachtelungstiefe
82     ist~4.
83     \item Bezeichnung und Ein\rückung der Elemente
84     wechseln automatisch.
85     \end{enumerate}
86 \item usw.
87 \end{enumerate}
88
89 \begin{description}
90 \item[Gelse:]
91   ein kleines Tier, das
92   östlich des Semmering Touristen verjagt.
93 \item[Gemse:]
94   ein großes Tier, das
95   westlich des Semmering von Touristen verjagt wird.
96 \item[G"urteltier:]
97   ein mittelgroßes Tier, das
98   hier nur wegen der Länge seines Namens vorkommt.
99 \end{description}
100
101 \section{Bibliografie}
102 Die folgende Bibliografie hat nur einen
103 Demonstrationscharakter.
104
105 \begin{lstlisting}[style=DTKlstNumber]
106 \begingroup
107 \RaggedRight
108 \bibliography{\jobname}
109 \endgroup
110 \end{lstlisting}

```

```

111
112
113 \begingroup
114 \RaggedRight
115 \bibliography{\jobname}
116 \endgroup
117
118 \end{document}

```

## Listen

- Bei `itemize` werden die Elemente durch Punkte und andere Symbole gekennzeichnet.
  - Listen kann man auch verschachteln:
    - ▷ Die maximale Schachtelungstiefe ist 4. [2]
    - ▷ Bezeichnung und Einrückung der Elemente wechseln automatisch.
  - usw.
1. Bei `enumerate` werden die Elemente mit Ziffern oder Buchstaben nummeriert.
  2. Die Numerierung erfolgt automatisch. [1]
  3. Listen kann man auch verschachteln:
    - (a) Die maximale Schachtelungstiefe ist 4.
    - (b) Bezeichnung und Einrückung der Elemente wechseln automatisch.
  4. usw.

*Gelse*: ein kleines Tier, das östlich des Semmering Touristen verjagt.

*Gemse*: ein großes Tier, das westlich des Semmering von Touristen verjagt wird.

*Gürteltier*: ein mittelgroßes Tier, das hier nur wegen der Länge seines Namens vorkommt.

## Bibliografie

Die folgende Bibliografie hat nur einen Demonstrationscharakter.

```

1 \begingroup
2 \RaggedRight
3 \bibliography{\jobname}
4 \endgroup

```

## Literatur

- [1] Scott Pakin: *The Comprehensive L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X Symbol list*; CTAN; 2008.
- [2] Herbert Voß: *PSTricks – Grafik für T<sub>E</sub>X und L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X*; DANTE – Lob.media; Heidelberg/Hamburg; 5. Aufl.; 2008.